

## **TRIDEM – Ein Dienst zur Entlastung pflegender Angehöriger dementiell erkrankter Menschen**

TRIDEM – beschreibt das Zusammenwirken von drei Partnern in der Pflege und Betreuung dementiell erkrankter Menschen:

- Der Erkrankte selbst
- Die pflegenden Angehörigen
- Die Betreuungsperson von TRIDEM

TRIDEM steht für eine Gruppe speziell geschulter freiwilliger Helferinnen und Helfer, die stundenweise dementiell erkrankte Menschen zu Hause betreuen und begleiten. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, die meist sehr rasch an den Rand der eigenen Kräfte gelangen. Dadurch sind sie selbst aufgrund der Überforderung von Krankheit bedroht. Der Einsatz der freiwilligen Betreuungskräfte trägt dazu bei, die häusliche Versorgung demenzkranker Menschen lange Zeit zu ermöglichen.

Das Angebot TRIDEM ist anerkannt als sog. niedrighschwelliges Angebot von der Bezirksregierung in Düsseldorf. Die geleisteten Betreuungsstunden können daher über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Die Nachfrage nach der häuslichen Betreuung Demenzkranker nimmt stetig zu, insbesondere ist ein Anstieg seit dem 01.07.2008 zu beobachten, seit jedem Versicherten, bei dem ein erhöhter Betreuungsaufwand festgestellt wird, jährlich 1200,- bzw. 2400,- € zustehen, unabhängig davon, ob bereits eine Pflegestufe anerkannt wurde. Diese Summe wird von den Pflegekassen speziell für zusätzliche niedrighschwellige Betreuungsangebote ausgezahlt.

Die Entwicklung von TRIDEM in Zahlen:

Betreuungsstunden 2006:	90
Betreuungsstunden 2007:	335
Betreuungsstunden 2008:	789

Im laufenden Jahr 2009 sind bis einschließlich Juli bereits 918 Stunden häuslicher Betreuung durch Helferinnen von TRIDEM geleistet worden.